



Dezernat ..III ..
Az. 51 JuhiPI

**INFORMATIONSVORLAGE
ZUM VERSAND**

Datum: 29.10.2015

Nr. V609/2015

Betreff

Tagesbetreuung für Kinder; Aktueller Stand der Betreuungssituation im Stadtgebiet Mannheim am
Stichtag 01.10.2015

Betrifft Antrag / Anfrage:

Antragsteller/in:

Versand an**Öffentlichkeitsstatus**

Öffentlich

Ausschuss für Bildung und
Gesundheit/Schulbeirat/Jugendhilfeausschuss sowie den
übrigen Mitgliedern des Gemeinderates und allen
Bezirksbeiräten

Stadtteilbezug: Stadtweit

Vorgeschlagene Maßnahme zur Bürgerbeteiligung:

Nein

Auf Antrag der CDU wird diese Informationsvorlage in der Sitzung des
Ausschusses für Bildung und Gesundheit, des Schulbeirates und des
Jugendhilfeausschusses am 09.12.2015 als **Tagesordnungspunkt 07.00**
behandelt.

INFORMATIONSVORLAGE ZUM VERSAND

Nr. V609/2015

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

a.) Ergebnishaushalt

1) Einmalige Erträge / Aufwendungen

Aufwendungen der Maßnahme		€
Erträge der Maßnahme (Zuschüsse usw.)	./.	€
Einmalige Aufwendungen zu Lasten der Stadt		€

2) Laufende Erträge / Aufwendungen

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand nach Fertigstellung der Baumaßnahme, Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. Durchführung der Maßnahme (einschl. Finanzierungskosten)		€
zu erwartende laufende Erträge	./.	€
jährliche Belastung		€

b.) Finanzhaushalt

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Gesamtkosten der Maßnahme)		€
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	./.	€
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit		€

Dr. Kurz

Dr. Freundlieb

Kurzfassung des Sachverhaltes

Die Verwaltung gibt mit dieser Vorlage einen Überblick über die aktuelle Betreuungssituation und die Nachfrage nach Betreuungsplätzen im Stadtgebiet Mannheim. Unter Berücksichtigung der bisherigen Vorlagen mit den Stichtagen 01.03.2013, 01.07.2013, 01.10.2013, 01.01.2014, 01.04.2014, 01.07.2014, 01.10.2014, 01.01.2015, 01.04.2015, 01.07.2015 und der aktuellen besteht die Möglichkeit, die Entwicklung der Betreuungssituation kontinuierlich im zeitlichen Verlauf zu beurteilen. Ab der Vorlage zum Stichtag 01.10.2014 (V664/2014) beziehen sich die Zahlen auf die Bevölkerungszahlen und Bevölkerungsprognose 2013, zuvor auf die aus 2012. Damit einhergehende Auswirkungen wurden in der Vorlage V664/2014 dargestellt.

Sachverhalt

Mit der Vorlage informiert die Verwaltung über den Sachstand der Nachfrage nach Betreuungsplätzen. Die mit der Vorlage V473/2013 begonnene Struktur wird beibehalten.

Ab dem Stichtag 01.10.2014, werden zur Ermittlung der Versorgungsquoten die Bevölkerungszahlen und die Bevölkerungsprognose der Statistikstelle der Stadt Mannheim aus 2013 herangezogen (zuvor die Prognose aus 2012). Die Gründe hierfür und damit einhergehenden Auswirkungen, die bei einem Vergleich der Versorgungsquoten zu beachten sind, sind in der Vorlage V664/2014 dargestellt.

Zusammenfassende Aussagen zur Ausleitung aus dem Meldesystem für Kinder (MeKi) zur Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen in Mannheim zum Stand 01.10.2015

Krippenplätze

Zum 01.10.2015 wurde für 755 Kinder ein Krippenplatz gesucht.

495 Kinder konnten einen Krippenplatz erhalten.

260 Kinder waren am Stichtag 01.10.2015 noch unversorgt. Gegenüber 01.07.2015 sind weniger Kinder unversorgt (-10). Den unversorgten Kindern stehen zudem mit 458 freien Plätzen (davon von den Einrichtungen gemeldete 343 freie Krippenplätze und 115 freie Plätze in der Tagespflege) 130 Plätze mehr als am Stichtag 01.07.2015 gegenüber.

Die Versorgungsquote an U3-Plätzen beträgt aktuell stadtweit 35,7 Prozent. Nach Inbetriebnahme aller baulich bereits realisierten Betreuungsplätze liegt die Versorgungsquote an U3-Plätzen bei mindestens 36%. Daher reicht nach derzeitigem Stand das Angebot aus, um die Nachfrage nach Krippenplätzen zu befriedigen.

Blick auf die Stadtteile

In einigen Stadtteilen gibt es eine besonders hohe Nachfrage nach Krippenplätzen. Aktuell ist in den folgenden Stadtteilen die Zahl der nicht versorgten Kinder am höchsten:

- Neckarau / Niederfeld	38 Kinder unversorgt	(18 freie Plätze in Krippe, 2 in TPF)
- Neckarstadt-Ost	34 Kinder unversorgt	(21 freie Plätze in Krippe, 6 in TPF)
- Oststadt/Schwetzingenstadt	33 Kinder unversorgt	(21 freie Plätze in Krippe, 12 in TPF)
- Lindenhof	23 Kinder unversorgt	(13 freier Platz in Krippe, 8 in TPF)
- Innenstadt/Jungbusch	22 Kinder unversorgt	(35 freie Plätze in Krippe, 17 in TPF)

In Seckenheim hat sich gegenüber dem 01.07. die Situation entspannt. Zwar konnten bislang 9 Kinder nicht versorgt werden. Mit 18 von den Trägern gemeldeten freien Krippenplätzen und weiteren 3 in Tagespflege stehen diesen aber genügend Plätze zur Verfügung.

Ferner gilt es, Folgendes zu berücksichtigen: Es werden weitere 70 neue Plätze geschaffen, die bis auf 20 bereits baulich realisiert sind. Darunter 10 Plätze in Oststadt / Schwetzingenstadt. Hier wird sich die Situation weiter entspannen. 30 Plätze werden trotz stadtweit unversorgter Kinder derzeit nicht nachgefragt. Sofern Eltern bereit sind diese Plätze anzunehmen, erfolgt die Inbetriebnahme. Denn auch weiterhin stehen alle Plätze allen Mannheimer Kindern zur Verfügung, egal in welchem Planungsgebiet sie wohnen. Durch die hohe Zahl der freien Plätze in Neckarstadt – West erwarten wir weitere Entspannung in Neckarstadt - Ost.

Die Platzkontingent bei der betriebsnahen Einrichtung (BASF) Lu Kids in Ludwigshafen, die mit Mannheimer Kinder belegt werden können, wurde auf Grund des dauerhaft höheren Bedarfs um 20 auf 70 Plätze erhöht. Aktuell sind die Plätze voll belegt.

Kindergarten

Zum Stichtag 01.10.2015 wurde stadtweit für 1.692 Kinder ein Kindergartenplatz nachgefragt.

1.177 Kinder konnten einen Kindergartenplatz erhalten.

515 Kinder sind aktuell noch unversorgt. Hierbei werden auch solche Kinder als „unversorgt“ gezählt, die einen Platz in einem Kindergarten haben, aber ein anderes Betreuungsangebot wünschen. Zum Stichtag 01.10.2015 waren dies 56 Kinder. Dem stehen derzeit von den Einrichtungen 1.034 gemeldete freie Plätze gegenüber.

Nach wie vor sucht die Mehrzahl der Eltern eine Ganztagsbetreuung für ihr Kind. Ihr Anteil an allen Nachfragen liegt aktuell bei rund 56 Prozent und hat sich demnach gegenüber Juli 2015 nicht verändert. Die Nachfrage nach VÖ Plätzen ist um 1 Prozent leicht gestiegen. Sie beträgt aktuell rund 41 Prozent. Die Nachfrage nach Regelplätzen ist im Gegenzug leicht gesunken. Sie beträgt rund 3 Prozent.

Gegenüber 01.07.2015 halten wir stadtweit 48 Kindergartenplätze weniger vor. Dies gründet zum einen auf der Umwandlung von Regel- und Gruppen mit Verlängerter Vormittagsöffnung dort wo möglich in Ganztagesgruppen. Dadurch gehen Plätze „verloren“. Zum anderen, dass Plätze, die dauerhaft nicht nachgefragt sind, geschlossen wurden.

Blick auf die Stadtteile

Es gibt Stadtteile mit einer ausgeglichenen Versorgungssituation (z.B. Friedrichsfeld, Luzenberg, Neuostheim, Almenhof, Rheinau-Süd).

Neckarstadt – Ost weist eine höhere Nachfrage nach Kindergartenplätzen aus, als Plätze zur Verfügung stehen. Es konnten 63 Kinder nicht versorgt werden, denen 57 freie Plätze gegenüber stehen. Andere

Stadtteile weisen eine hohe Nachfrage nach Kindergartenplätzen aus, denen aber auch freie Plätze gegenüber stehen. In Innenstadt / Jungbusch konnten 51 Kinder nicht versorgt werden, denen 122 von den Trägern gemeldete freie Plätze gegenüber stehen. In Neckarstadt – West sind 46 Kinder unversorgt, es stehen 58 gemeldete freie Plätze zur Verfügung. In Neckarau / Niederfeld stehen aktuell 43 unversorgte Kinder 85 gemeldeten freien Plätze gegenüber. In Lindenhof stehen 22 gemeldete freie Plätze, 40 unversorgten Kindern gegenüber.

In Hochstätt konnten aktuell 12 Kinder nicht versorgt werden und die Träger meldeten 17 freie Plätze. In Sandhofen / Scharhof hat sich gegenüber Juli die Situation dahingehend entspannt, dass zwar 21 Kinder nicht versorgt werden konnten, jedoch 30 freie Plätze gemeldet wurden. Auch in Feudenheim ist die Situation gegenüber Juli etwas entspannter. Hier konnten 30 Kinder nicht versorgt werden, es wurden aber 45 freie Plätze gemeldet. Deutlich entspannt zeigt sich die Situation in Vogelstang. Hier konnten zwar 16 Kinder nicht versorgt werden, es wurden aber 49 freie Plätze gemeldet.

Zu beachten ist, dass derzeit weitere Kindergartenplätze in den Stadtteilen Käfertal, Rheinau – Pfingstberg, Wallstadt, Neckarstadt-West sowie Neuostheim realisiert werden und bei Inbetriebnahme zur Entlastung der Betreuungssituation stadtweit beitragen.

Schulkindbetreuung

Für 1.363 Kinder wurden zum Stichtag 1.10.2015 Schulkindbetreuungsplätze angefragt.

1.038 Kinder konnten in den bisherigen Vergaberunden für das Schuljahr 2015/2016 einen Betreuungsplatz erhalten. 325 Vormerkungen befinden sich noch in der Datenbank.

Im Zeitraum 1.7. bis 30.9.2015 wurden 213 Plätze angeboten, von 87 Eltern erhielt die Verwaltung eine Absage. Deren Vormerkungen werden zwar im System weitergeführt, der Bedarf sinkt aber auf 238. Den derzeit 238 Kindern, deren Nachfragen sich noch im Prozess der Vergabe befinden, stehen 251 freie Plätze gegenüber. Es werden somit am Stichtag 01.10.2015 zum 31.12.2015 statistisch stadtweit 13 Plätze mehr vorgehalten als nachgefragt.

Ein weiterer bedarfsgerechter Ausbau an einzelnen Schulen mit einer Unterversorgung an Betreuungsplätzen ist vorgesehen.

Eine Sicherung der Schulkindbetreuung ist für die weitere Lebensplanung der Familien sehr wichtig. Es gilt, die Nachfrageentwicklung weiterhin zu beobachten und die Schulkindbetreuung mit Unterstützung der Freien Träger und über die Einrichtung von Ganztagschulen bedarfsgerecht weiter zu entwickeln.

Anlage: Daten zur Nachfrage nach Betreuungsplätzen in Kindergarten, Krippe und in der Schulkindbetreuung

Versorgungsquote u3 und ü3

Die Versorgungsquote ergibt sich aus der Relation von vorgehaltenem Angebot an Tagesbetreuungsplätzen zur Bevölkerungszahl. Der Überblick weist die Versorgungsquote am Stichtag 01.10.2015 bezogen auf die Bevölkerungsprognose für **2016** aus. Die erwartete Versorgungsquote, die wir nach Umsetzung aller ausstehenden Angebotsveränderungen zu diesem Zeitpunkt erwarten, ist ebenfalls bezogen auf die Bevölkerungsprognose für 2016.

Stadtgebiet Mannheim		Unter Dreijährige - u3 (0 - 3 Jahre)	
Entwicklung der Kinderzahlen u3 (Bevölkerungsprognose 2013)			
Zahl der Kinder (IST 2013)		7.823	
Erwartete Zahl der Kinder 2016 (Prognose 2016)		7.986	
Platzangebot (Stand 01. Oktober 2015)			
		von Trägern gemeldete / freie Plätze	
Betreuungsplätze u3 insgesamt am 01.10.2015		2.853	458
davon	in Krippen	2.149	343
	darunter ————— GT	2.040	
	darunter ————— VÖ	109	
davon	in Tagespflege	704	115
	darunter ————— bis 25 Std./Woche	300	46
	darunter ————— 25 - 35 Std./Woche	197	27
	darunter ————— über 35 Std./Woche	207	42
Versorgungsquote u3 am 01.10.2015 (auf der Basis: Prognose 2016)		35,7	
Erwartete Versorgungsquote u3 in 2018 (auf der Basis: Prognose 2016)		40,0	
Unversorgte Kinder u3 am 01.10.2015 (Anzahl der Kinder, für die aktuell ein Betreuungsplatz bis einschließlich 31.12.2015 benötigt wird und die noch nicht versorgt sind)		260	
Nachfrage nach u3 Plätzen insgesamt am 01.10.2015		755	

Legende:

VÖ = verlängerte Vormittagsöffnung; GT = Ganztagesgruppen

Krippe gesamt	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Planungs- gebiet versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze	VQ*
Almenhof	14	9	5	5	15	14,6
Feudenheim	25	12	2	13	7	41,0
Friedrichsfeld	8	2	1	6	2	16,8
Gartenstadt	4	0	0	4	0	28,0
Hochstätt	9	7	1	2	0	13,1
Innenstadt/Jungbusch	56	34	3	22	35	38,3
Käfertal	47	41	4	6	17	33,1
Lindenhof	43	20	7	23	13	47,6
Luzenberg	9	8	0	1	23	62,0
Neckarau/Niederfeld	82	44	10	38	18	31,7
Neckarstadt-Ost	106	72	4	34	21	43,7
Neckarstadt-West	45	35	1	10	50	30,1
Neuhermsheim	23	16	1	7	7	36,8
Neuostheim	0	0	0	0	0	4,1
Oststadt/Schwetzingenstadt	76	43	1	33	21	42,0
Rheinau-Pfingstberg	22	11	0	11	9	20,4
Rheinau-Süd	14	11	6	3	5	47,1
Sandhofen/Scharhof	18	15	2	3	1	24,6
Schönau/Blumenau	33	26	0	7	27	41,0
Seckenheim	35	26	0	9	18	35,7
Vogelstang	25	24	0	1	31	37,5
Waldhof	32	19	3	13	22	33,1
Wallstadt	29	20	5	9	1	29,5
	755	495	56	260	343	35,7

Entwicklung der Kinderzahlen ü3 (Bevölkerungsprognose 2013)

Zahl der Kinder (IST 2013)	8.734
Erwartete Zahl der Kinder 2016 (Prognose 2016)	8.552

Platzangebot (Stand 01. Oktober 2015)

Betreuungsplätze insgesamt am 01.10.2015	8.140
darunter	RG 301
	VÖ 3.784
	GT 4.055

Versorgungsquote ü3 am 01. Oktober 2015 (auf der Basis: Prognose 2016)	95,2
---	------

Erwartete Versorgungsquote ü3 in 2018 (auf der Basis: Prognose 2016)	97,0
--	------

Anteil GT Plätze an KiGa Plätzen am 01.10.2015	49,8
--	------

Erwarteter Anteil GT Plätze an KiGa Plätzen in 2018	50,0
---	------

Unversorgte Kinder ü3 am 01.10.2015 (Anzahl der Kinder, für die aktuell ein Betreuungsplatz bis einschließlich 31.12.2015 benötigt wird und die noch nicht versorgt sind bzw. einen anderen Betreuungsplatz als den derzeitigen wünschen)	515
--	-----

Nachfrage nach Plätzen insgesamt am 01.10.2015	1.692
darunter	RG 53
	VÖ 695
	GT 944

Legende

RG = Regelgruppen, VÖ = verlängerte vormittagsöffnung; GT = Ganztagsgruppen

KiGa gesamt	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Planungsgebiet versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze	VQ*
Almenhof	5	3	1	2	33	85,2
Feudenheim	73	43	1	30	45	76,7
Friedrichsfeld	24	20	0	4	23	111,0
Gartenstadt	79	63	1	16	61	98,8
Hochstätt	34	22	0	12	17	56,9
Innenstadt/Jungbusch	149	98	3	51	122	108,1
Käfertal	129	92	3	37	63	91,0
Lindenhof	76	36	3	40	22	79,6
Luzenberg	26	24	2	2	14	115,5
Neckarau/Niederfeld	115	72	6	43	85	93,7
Neckarstadt-Ost	197	134	10	63	57	109,1
Neckarstadt-West	141	95	1	46	58	98,7
Neuhermsheim	28	22	0	6	46	112,0
Neuostheim	9	8	0	1	15	80,8
Oststadt/Schwetzingenstadt	111	75	4	36	58	103,1
Rheinau-Pfingstberg	80	64	1	16	44	89,9
Rheinau-Süd	24	17	0	7	43	120,3
Sandhofen/Scharhof	58	37	8	21	30	66,7
Schönau/Blumenau	89	71	0	18	49	111,6
Seckenheim	68	53	0	15	25	101,5
Vogelstang	60	44	0	16	49	97,6
Waldhof	75	48	4	27	29	73,7
Wallstadt	42	36	0	6	46	88,2
	1.692	1.177	48	515	1.034	95,2

KiGa - RG	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Planungs- gebiet versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze
Almenhof	0	0	0	0	16
Feudenheim	3	2	0	1	1
Friedrichsfeld	1	1	0	0	0
Gartenstadt	2	1	0	1	0
Hochstätt	7	5	0	2	5
Innenstadt/Jungbusch	2	2	1	0	11
Käfertal	6	5	0	1	7
Lindenhof	0	0	0	0	0
Luzenberg	0	0	0	0	0
Neckarau/Niederfeld	2	1	0	1	0
Neckarstadt-Ost	1	1	0	0	0
Neckarstadt-West	15	10	0	5	6
Neuhermsheim	0	0	0	0	0
Neuostheim	0	0	0	0	0
Oststadt/Schwetzingenstadt	1	1	0	0	0
Rheinau-Pfingstberg	4	3	0	1	4
Rheinau-Süd	0	0	0	0	16
Sandhofen/Scharhof	1	1	0	0	0
Schönau/Blumenau	3	3	0	0	1
Seckenheim	0	0	0	0	0
Vogelstang	0	0	0	0	0
Waldhof	0	0	0	0	0
Wallstadt	5	5	0	0	0
	53	41	1	12	67

KiGa - VÖ	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Planungs- gebiet versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze
Almenhof	4	2	0	2	13
Feudenheim	18	15	0	3	31
Friedrichsfeld	20	17	0	3	20
Gartenstadt	44	39	1	5	47
Hochstätt	0	0	0	0	0
Innenstadt/Jungbusch	81	49	1	32	47
Käfertal	49	28	0	21	35
Lindenhof	21	6	0	15	14
Luzenberg	15	14	0	1	11
Neckarau/Niederfeld	46	27	1	19	50
Neckarstadt-Ost	71	52	6	19	39
Neckarstadt-West	54	42	1	12	19
Neuhermsheim	10	8	0	2	30
Neuostheim	8	7	0	1	15
Oststadt/Schwetzingenstadt	32	22	3	10	32
Rheinau-Pfingstberg	48	35	0	13	28
Rheinau-Süd	13	9	0	4	14
Sandhofen/Scharhof	31	20	1	11	18
Schönau/Blumenau	37	29	0	8	37
Seckenheim	26	17	0	9	18
Vogelstang	21	16	0	5	16
Waldhof	32	19	2	13	9
Wallstadt	14	12	0	2	41
	695	485	16	210	584

KiGa - GT	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Planungs- gebiet versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze
Almenhof	1	1	1	0	4
Feudenheim	52	26	1	26	13
Friedrichsfeld	3	2	0	1	3
Gartenstadt	33	23	0	10	14
Hochstätt	27	17	0	10	12
Innenstadt/Jungbusch	66	47	1	19	64
Käfertal	74	59	3	15	21
Lindenhof	55	30	3	25	8
Luzenberg	11	10	2	1	3
Neckarau/Niederfeld	67	44	5	23	35
Neckarstadt-Ost	125	81	4	44	18
Neckarstadt-West	72	43	0	29	33
Neuhermsheim	18	14	0	4	16
Neuostheim	1	1	0	0	0
Oststadt/Schwetzingenstadt	78	52	1	26	26
Rheinau-Pfingstberg	28	26	1	2	12
Rheinau-Süd	11	8	0	3	13
Sandhofen/Scharhof	26	16	7	10	12
Schönau/Blumenau	49	39	0	10	11
Seckenheim	42	36	0	6	7
Vogelstang	39	28	0	11	33
Waldhof	43	29	2	14	20
Wallstadt	23	19	0	4	5
	944	651	31	293	383

		freie Plätze	
Betreuungsplätze Schulkindbetreuung insgesamt am 01.10.2015		5.760	251
SchülerInnen in GTGS		1.388	
darunter	VGS	1.045	103
	VGS plus	505	76
	Hort	2.822	72
	VGS FB 40	890	89
davon	VGS freie Träger	155	14
	VGS plus (nur freie Träger)	505	76
	Hort an der Schule FB 40	1.650	24
	Hort freie Träger	255	12
	Hort FB 56	917	36

Sich in der Vergabe befindliche Plätze am 01.10.2015 (Anzahl der Kinder, deren Nachfragen sich noch im Prozess der Vergabe befinden und die einen Betreuungsplatz bis einschließlich 31.12.2015 benötigen)

325

Nachfrage nach Schulkindbetreuungsplätzen insgesamt **1.363**

Legende:

VGS = Betreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule bis 14.00 Uhr, VGS plus = flexible Nachmittagsbetreuung bis 15.00 oder 17.00 Uhr, GTGS = Ganztagsgrundschulen

Schulkindbetreuung	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in Hort	davon in VGS	davon in KH	davon bei Caritas/ Diakonie	davon bei freien Trägern	davon in anderen Stadtteilen	unversorgt
Almenhof	69	54	46	3	2	0	3	2	15
Feudenheim	91	81	25	14	29	13	0	0	10
Friedrichsfeld	27	23	8	11	0	0	4	0	4
Gartenstadt	71	54	10	23	15	5	1	0	17
Innenstadt/Jungbusch	53	34	28	0	0	0	6	0	19
Käfertal	128	101	48	14	22	17	0	0	27
Lindenhof	76	57	23	5	22	7	0	0	19
Luzenberg	11	8	3	0	0	5	0	0	3
Neckarau/Niederfeld	97	73	23	15	17	3	15	1	24
Neckarstadt-Ost	92	50	31	7	12	0	0	0	42
Neckarstadt-West	64	37	21	5	11	0	0	0	27
Neuhermsheim	31	29	17	12	0	0	0	0	2
Neustadt	31	20	15	4	0	1	0	0	11
Oststadt/Schwetzingen	103	95	64	16	0	0	15	0	8
Rheinau-Pfingstberg	82	52	37	9	0	6	0	0	30
Rheinau-Süd	38	36	22	7	7	0	0	0	2
Sandhofen/Scharhof	67	58	5	1	10	42	0	0	9
Schönau/Blumenau	46	26	8	4	14	0	0	0	20
Seckenheim	77	63	19	20	24	0	0	0	14
Waldhof	57	41	23	8	9	1	0	1	16
Wallstadt	52	46	24	9	6	0	7	0	6
	1.363	1.038	500	187	200	83	51	4	325